

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

29.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 364|20

Junger Mann beraubt | Hund biss zu | Vermeintliche Mine in Keller entdeckt

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Philipp Jurke (pj), Therese Leverenz (tl)

Junger Mann beraubt

Ort: Leipzig (Eutritzsch), Wilhelminenstraße

Zeit: 28.07.2020, zwischen 04:30 Uhr und 05:00 Uhr

Drei Unbekannte stießen den Geschädigten (20) auf dessen Weg von der Straßenbahnhaltestelle nach Hause zu Boden und traten auf diesen ein. In der Folge wurde aus der Geldbörse, die sich im Rucksack des Geschädigten befand, ein niedriger Bargeldbetrag entwendet. Der Geschädigte erlitt leichte Verletzungen. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Raubes aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zu den unbekannten Tatverdächtigen oder zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (pj)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Hund biss zu

Ort: Grimma, Am Thostgrund/Beiersdorfer Straße

Zeit: 28.07.2020, gegen 18:20 Uhr bis 18:30 Uhr

Am Dienstagabend befand sich eine 36-jährige Frau mit ihrem Hund (Labradoodle) auf einer Gassirunde Am Thostgrund. Dabei war sie in Begleitung ihrer Freundin samt deren Hund. Ihnen begegnete ein Pärchen mit einem frei laufenden Schäferhund. Der Hundehalter reagierte nicht auf das Verlangen beider Frauen, sein Tier anzuleinen und ließ es weiter ohne Leine laufen. Der Schäferhund rannte auf den 9 Monate alten Labradoodle

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zu und fiel ihn an. Die 36-Jährige ging dazwischen. Sowohl ihr Tier als auch sie selbst wurden dabei verletzt. Die Hundebesitzerin erstattete Anzeige gegen den Hundehalter, bei dem es sich um einen 25-Jährigen (deutsch) handelt. Die 36-Jährige musste ärztlich behandelt werden. Ihr Vierbeiner wurde zur tierärztlichen Behandlung gebracht.

Nur wenig später ereignete sich erneut ein Zwischenfall, diesmal auf der Beiersdorfer Straße. Dort war eine 56-Jährige mit ihrem Vierbeiner und einer Bekannten unterwegs, als jener von dem nicht angeleinten Hund des jungen Mannes angefallen wurde. Auch hier ging »Frauchen« dazwischen, um ihrem Hund zu helfen. Sie wurde ebenfalls gebissen. Auch diese Geschädigte rief die Polizei. Sowohl sie als auch ihr Hund mussten ärztlich bzw. tierärztlich behandelt werden. Gegen den Hundehalter ermittelt die Polizei wegen fahrlässiger Körperverletzung. (bh)

Vermeintliche Mine in Keller entdeckt

Ort: Wurzen, Torgauer Straße

Zeit: 28.07.2020, gegen 13:36 Uhr

Als der Bewohner (31) eines Mehrfamilienhauses nach vielen Jahren erstmals in seinen Keller schaute, erblickte er eine vermeintliche Mine. Durch die hinzugerufene Polizei erfolgte eine Evakuierung des Mehrfamilienhauses. Beim Einsatz des Kampfmittelbeseitigungsdienstes konnte Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich lediglich um eine 40-50cm große Brotdose. (tl)

Radfahrerin fuhr gegen offene Autotür

Ort: Leipzig (Zentrum), Riemannstraße

Zeit: 28.07.2020, gegen 08:30 Uhr

Die Fahrerin (38, ungarisch) parkte ihren VW Passat auf der Riemannstraße und öffnete dann die Tür, ohne den nachfolgenden Fahrverkehr zu beachten. Eine Fahrradfahrerin (48), die in Richtung Bayrischer Platz unterwegs war, blieb an der geöffneten Autotür hängen, stürzte und verletzte sich leicht. Sie wurde in der Notaufnahme einer Klinik ambulant behandelt. Gegen die 38-Jährige wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. An Rad und Auto entstand ein Schaden in Höhe von etwa 1.800 Euro. (bh)